

**Puttkammer & Mühlbrecht**

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.  
64 Unter den Linden in Berlin.

Ⓜ[46989]

In unserm Verlage erschien soeben:

1. **Die Thätigkeit**  
des  
**Preussischen Abgeordnetenhauses**  
in der  
18. Legislaturperiode.  
II Session 1895.

Herausgegeben vom Centralbureau der Nationalliberalen Partei.  
Preis 1 *M.*

2. **Die**  
**Reichstags-Session 1894—1895.**  
IX. Legislatur-Periode. III. Session.

Im Auftrage der Nationalliberalen Partei dargestellt.  
Preis 2 *M.*

Diese beiden alljährlich erscheinenden Berichte finden Beachtung in den parlamentarischen Kreisen aller Richtungen. Es empfiehlt sich, Kontinuationslisten der Abnehmer zu führen. Wir bitten nach Bedarf zu verlangen.

3. **Die Reform des Agrar-Rechts.**

Vortrag,

gehalten auf dem Deutschen Adelstage am 25. Februar 1895  
von

**Hugo von Knebel Doeberitz.**

Herausgegeben von der  
Deutschen Adelsgesellschaft.  
Preis 60 *g.*

4. **Deutsche Justiz-Statistik.**

Bearbeitet im

**Reichs-Justizamt.**

Jahrgang VII.

= Preis 8 *M.* =

Ermässiger Preis für Jahrgang I—VII statt 53 *M.*: 30 *M.* mit 25% Rabatt.

Wir bitten nach Bedarf zu verlangen.

Berlin, 1. November 1895.

**Puttkammer & Mühlbrecht.**

**R. Oldenbourg**

in München und Leipzig.

[46163]

Soeben erschien:

Das  
**Goldene Ophir**  
**Salomo's.**

Eine Studie

zur

**Geschichte der Phönikischen**  
**Weltpolitik.**

Von

**Dr. Carl Peters.**

VI und 64 S. 8°.

Preis 1 *M.* 50 *g.* ord., 1 *M.* 13 *g.* no.,  
1 *M.* bar.



Die Frage, wo das Salomonische Ophir, jenes in der Bibel mehrfach erwähnte Land, aus welchem König Salomo seinen Goldreichtum bezog, zu suchen sei, hat zu allen Zeiten die Geister beschäftigt, ohne daß es bisher gelungen wäre, eine einwandfreie Lösung zu finden. Zu diesem viel behandelten Probleme menschlicher Geschichte ergreift nun auch der berühmte **Afrikareisende** das Wort, und die Lösung, welche er bietet, enthält soviel des Interessanten und Ueberraschenden, daß seine Schrift überall **berechtigtes Aufsehen** erregen wird.

Wir liefern auch à cond. und bitten zu verlangen.

München, 28. Oktober 1895.

**R. Oldenbourg.**